



# Newsletter

## In dieser Ausgabe:

Politische Bildung	2
Schulwettbewerbe	3
Aus dem Mitteilungsblatt	4
Neues von den Hochschulen	4
Eu-Nachrichten	5
Veranstaltungshinweise	5

## IMPRESSUM

Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern  
Johanna Hermann  
Pressesprecherin  
Werderstrasse 124  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385-5 88 70 03  
Fax: 0385-5 88 70 80  
J.Hermann@bm.mv-regierung.de

## Haftungshinweis

Der Herausgeber des  
Newsletters ist nicht ver-  
antwortlich für die Inhalte  
und/oder die Gestaltung

## Aktuelles

### Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesland Wien

Am 18. Januar unterzeichneten die amtsführende Präsidentin des Stadtschulrates für Wien, Dr. Susanne Brandsteidl, und Mecklenburg-Vorpommerns Bildungsminister Henry Tesch eine Kooperationsvereinbarung über die zukünftige Zusammenarbeit im Bildungsbe-  
reich zwischen dem Bundesland Wien der Republik Österreich und Mecklenburg-Vorpommern.

[www.kultus-mv.de](http://www.kultus-mv.de)

+++

### Wie weiter ab Klasse 7?

Das Bildungsministerium gibt ein Infoheft zum Übergang der Schülerinnen und Schüler in weiterführende Bildungsgänge in Mecklenburg-Vorpommern ab dem Schuljahr 2008/09 heraus. Darin sind wichtige Informationen über die bestehenden weiterführenden Schulangebote und die damit verbundenen Bildungsabschlüsse zusammengefasst. Eltern erhalten damit eine zusätzliche Orientierung und Unterstützung für die anstehende Schulwahl.

Die Schulämter verteilen das Heft in den kommenden Tagen. Es steht aber auch zum Download im Internet bereit.

[>>](http://www.kultus-mv.de)

+++

### Röbeler Erklärung

Wegen rückläufiger Schülerzahlen befürchtet die Schulleitung des Röbeler Gymnasiums die Schließung der Schule. Denn laut Landes-Schulgesetz sind mindestens 54 Schüler für die Jahrgangsstufe 7 am Einzelstandort bzw. 61 Schüler an Mehrfachstandorten in großen Städten nötig, um eine neue Klasse zu öffnen. Beim Gespräch mit der Schulleitung in Röbel erklärte Bildungsminister Henry Tesch: „Im Zusammenhang mit den Veränderungen auf dem Weg zur Selbstständigen Schule sind auch Änderungen im Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommerns notwendig. Diese werden voraussichtlich im Sommer 2009 in Kraft treten und sehen u. a. auch ein **Absenken der Schülermindestzahlen** zur Bildung von Eingangsklassen an Gymnasien vor. Damit verbunden ist die Zielstellung, das flächendeckende Netz der gymnasialen Standorte bei rückläufigen Schülerzahlen zu erhalten und so für möglichst viele Schülerinnen und Schüler weiterhin ein wohnortnahes gymnasiales Bildungsangebot vorzuhalten. Vor diesem Hintergrund ist es mit einer langfristigen Planung gymnasialer Standorte nicht vereinbar, Klassen-

bildungen in der Jahrgangsstufe 7 am Gymnasium zum Schuljahr 2008/09 zu unter-sagen. Betroffen hiervon wären voraussichtlich etwa 15 Gymnasien. Diesen Gymnasien wird somit ausnahmsweise zum Schuljahr 2008/09 die Bildung von Eingangsklassen in der Jahrgangsstufe 7 ermöglicht. Endgültige Aussagen zur Bestandsfähigkeit dieser Gymnasien werden erst nach Verabschiedung des novellierten Schulgesetzes 2009 entsprechend der dann geltenden Vorgaben getroffen.“

+++

### Wissenskarawane gestartet

Unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Annette Schavan startete am 11. Januar zum dritten Mal die Wissenskarawane, diesmal an der Hochschule Neubrandenburg. In seinem Grußwort an die jungen Nachwuchsfor-scher appellierte der Staatssekretär des Bildungsministeriums, Udo Michallik: „Wo auch immer euer beruflicher Weg liegt, ich hoffe, dass der Einblick, den die Wissenskarawane bietet, nicht folgenlos bleibt und ihr euch von so viel Kreativität und Vision anstecken lasst.“

Schüler können sich noch für weitere Stationen anmelden: [www.wissenskarawane-mv.de](http://www.wissenskarawane-mv.de)

+++

Fortsetzung S. 2

### Produktives Lernen wird ausgeweitet

Angesichts des erfolgreichen Projektverlaufs **Produktives Lernen** haben sich das Bildungsministerium und das Wirtschaftsministerium gemeinsam dafür eingesetzt, das Projekt auf insgesamt 25 Schulen im Land auszuweiten. Dieses praxisorientierte Unterrichtsangebot für lernschwache Schüler der 8. und 9. Klassen erhöht die Chancen auf einen Schulabschluss beträchtlich. Mit der teilweisen Verlagerung des Unterrichts in die Praxis wird die Motivation der Schülerinnen und Schüler zum Lernen und zur Vorbereitung auf das spätere Berufsleben erhöht.

80 Lehrkräfte werden ab sofort weiter qualifiziert. Darüber hinaus werden zur nachhaltigen Absicherung und Qualitätsverbesserung vier Pädagogen in einer zweijährigen Fortbildungsmaßnahme zu Projektberatern ausgebildet.

[www.kultus-mv.de](http://www.kultus-mv.de)

+++

### Bildungsministerium finanziert 80 Forscherkisten

Zu den zahlreichen Projekten, die vom Bildungsministerium zur frühkindlichen Bildung entwickelt und gefördert werden, gehören die Siemens-Forscherkisten. Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr, haben sich Bildungsminister Henry Tesch und der Leiter der Rostocker Siemensniederlassung, Frank Haacker in einem Kooperationsvertrag darüber geeinigt, die Aktion 2008 fortzusetzen. In diesem Jahr werden 100 Forscherkisten im Wert von je 500 Euro verteilt, wobei das Bildungsministerium die Kosten für 80 Forscherkisten (40 000 Euro) übernimmt. Die Forscherkisten ermöglichen Kindern, die Zusammenhänge und Phänomene aus Natur und Wissenschaft selbst unter die Lupe zu nehmen.

Über die Vergabe der Forscherkisten

entscheidet das Bildungsministerium gemeinsam mit den Jugendämtern.

Weitere Informationen zu den Forscherkisten finden Sie unter [www.siemens.de/generation21/deutschland](http://www.siemens.de/generation21/deutschland)

+++

### Ausschreibung für Studienaufenthalte 2009

- Bildende Kunst,
- Architektur,
- Literatur und
- Musik/ Komposition.

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2008.

[www.kultus-mv.de](http://www.kultus-mv.de)

## Politische Bildung

### Landeszentrale für politische Bildung Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) gebildet

Am 10. Januar fand die konstituierende Sitzung des neuen Kuratoriums der LpB statt. Vorsitzender des zwölfköpfigen Kuratoriums ist der Greifswalder Politikprofessor Buchstein. [www.lpb-mv.de](http://www.lpb-mv.de)  
[Bildungsbus](#)

Mit dem Bildungsbus will die LpB im Land präsen- ter werden. Noch im Frühjahr soll das Projekt starten. An Schulen und auf Marktplätzen wird der Bus Station machen und über die Arbeit und Angebote der LpB informieren.

### Broschüre zur Euthanasie im Nationalsozialismus veröffentlicht

Der ärztliche Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik in Schwerin Prof. Dr. Andreas Broocks berichtet über „Die Geschehnisse auf dem Sachsenberg im Rahmen des nationalsozialistischen Euthanasieprogramms“. Dabei geht er schwerpunktmäßig auf die Ereignisse in

Schwerin zwischen 1939 und 1945 ein, behandelt aber auch die Ahndung der Täter nach 1945 und die ethischen Herausforderungen im Rahmen der aktuellen Debatten um Euthanasie und Sterbehilfe. In dem Beitrag „Transport in den Tod – die Verlegung von Patienten in die „Euthanasie“-Anstalt Bernburg“ stellt Dr. Ute Hoffmann von der Gedenkstätte für Opfer der NS-Euthanasie Bernburg die organisierte Ermordung von Schwerstkranken in Bernburg in den Jahren 1940/41 dar.

Die Broschüre kann unter: [poststelle@lpb.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lpb.mv-regierung.de) kostenfrei bestellt werden.

+++

### Der Landesbeauftragte für die Stasiunterlagen (LStU)

Der Landesbeauftragte bietet Unterrichtsmaterialien, Workshops, Materialien für das Selbststudium und zur Unterrichtsvorbereitung, und Lehrerfortbildungen an.

#### Unterrichtsmaterialien

Der Landesbeauftragte setzt sich für die Behandlung der DDR-Geschichte an Schulen ein. In Kooperation mit der Ge-

sellschaft für Regional- und Zeitgeschichte e.V. entstand im Rahmen des Projekts „Die DDR im Schulunterricht“ eine multimediale CD-ROM „**Politische Verfolgung in der DDR**“. Die CD bietet Zugriff auf Stasi-Akten, Fotos, Filme und Audio-Dateien. **Schulen können die CD kostenlos bestellen:** [LSTU-MV@t-online.de](mailto:LSTU-MV@t-online.de)

#### Wanderausstellungen

Der Landesbeauftragte verfügt über drei Wanderausstellungen, die auch in Schulen gezeigt werden können. Die Ausleihe ist kostenlos möglich, bei Bedarf wird ein Begleitprogramm angeboten.

1. Verurteilt am Demmlerplatz - Sowjetische Militärtribunale in Mecklenburg und Vorpommern 1945 bis 1953
2. Der 17. Juni 1953 - Arbeitsniederlegungen, Proteste und Unruhen im Norden der DDR
3. Kommunistische Repression und Volksaufstände in Polen und der DDR in den 1950er Jahren

[www.mvnet.de/landesbeauftragter/](http://www.mvnet.de/landesbeauftragter/)



## Wettbewerbe

### Förderpreis für Jugendbildung

Mit dem Förderpreis werden herausragende Arbeiten zur "Integration von allgemein bildendem und beruflichen Lernen" ausgezeichnet. Sie sollen zeigen, dass und wie berufliches Lernen mit allgemeinem Lernen verzahnt werden oder beim allgemeinen Lernen Bezüge zur Berufs- und Arbeitswelt hergestellt werden.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2008

Anfragen und Bewerbungen an:

Herrn Dr. Hans-Werner Köhler

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Herner Straße 10b

45657 Recklinghausen

Fon: 02361/ 2 23 24

Fax: 02361/ 18 44 40

+++

### Schülerwettbewerb Tourismus2020 verlängert

Ideenwettbewerb zur Zukunft des Tourismus im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern.

Anmeldeschluss: 31. Januar 2008

Abgabetermin: 31. März 2008

[www.tourismus2020.de](http://www.tourismus2020.de)

+++

### Entdeckerpreis 2008

Unter dem Projekttitel WOW Der Entdeckerpreis 2008 fordern die Stiftung Lesen und Super RTL Klassen der Stufen 1 bis 6 in ganz Deutschland heraus: In selbst entworfenen Versuchen sollen sie den Geheimnissen des Alltags auf den Grund gehen – und sich mit der Dokumentation ihres Forschergeists für die Auszeichnung qualifizieren.

Einsendeschluss ist der 9. Februar 2008.

[www.stiftunglesen.de/entdeckerpreis](http://www.stiftunglesen.de/entdeckerpreis)

+++

### GründerPreis 2008

Unternehmerisches Potenzial frühzeitig wecken und fördern ist das Ziel von Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel. Die Partner stern, Sparkassen, ZDF und Porsche rufen ab sofort Deutschlands Schüler ab 16 Jahren auf, sich zu bewerben. Während der viermonatigen Spielphase lernen die Jugendlichen die Welt der Wirtschaft kennen und stellen ihre unternehmerischen Fähigkeiten durch das Erstellen eines fiktiven Geschäftsplans unter Beweis.

Bewerbungsschluss: 13. Februar 2008.

[www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler](http://www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler)

+++

### Ahornwettbewerb

Das Institut für Physik der Universität Rostock

ruft alle Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Ahornwettbewerb 2008 auf. 2008 soll eine Problemstellung rund um den Flug des Ahornsamens sowohl experimentell als auch theoretisch untersucht und modellhaft nachgebildet werden. Der eigentliche Wettbewerb findet am 4. März 2008, dem Physiktag an der Universität Rostock, statt.

Bewerbungsschluss: 22. Februar 2008.

[www.physik.uni-rostock.de/ahornwettbewerb](http://www.physik.uni-rostock.de/ahornwettbewerb)

+++

### History Award 2008

Der Geschichtswettbewerb für Schüler zum Thema „1968-2008 – Jugend zwischen Politik und Lebensgefühl“ richtet sich an die Jahrgangsstufen 7 bis 13. Den bundesweiten Wettbewerb um den History-Award schreibt der deutschsprachige Fernsehsender THE HISTORY CHANNEL gemeinsam mit seinen Partnern FOCUS-SCHULE Online und der Zeitschrift P.M. HISTORY aus.

Einsendeschluss ist der 14. März 2008

[www.focus-schule.de/history-award](http://www.focus-schule.de/history-award)

+++

### Annalise-Wagner-Preis 2008

Im Jahr 2008 verleiht die Annalise-Wagner-Stiftung zum 17. Mal ihren anerkannten regionalen Literaturpreis. Die Neubrandenburger Stiftung erfüllt damit ein testamentarisches Vermächtnis der verdienstvollen Neustrelitzer Heimatforscherin und Autorin Annalise Wagner (1903 - 1986) und setzt ein Achtungszeichen für den ganz besonderen Wert von Regionalliteratur. Der Annalise-Wagner-Preis 2008 ist mit 2500 Euro dotiert. Er wird vergeben an einen wissenschaftlichen, populärwissenschaftlichen oder belletristischen Text aller Gattungen und Genres, der inhaltlich auf die Region Mecklenburg-Strelitz bzw. auf das Gebiet des historischen Stargarder Landes Bezug nimmt oder der von Autorinnen bzw. Autoren verfasst wurde, welche in dieser Region leben. Der Text sollte bereits veröffentlicht und nicht älter als drei Jahre sein oder als druckreifes Manuskript vorliegen.

Die Stiftung freut sich auf Eigenbewerbungen von Autorinnen und Autoren genauso wie auf Vorschläge von Leserinnen und Lesern! Eingereicht werden muss dafür ein Exemplar der Publikation oder des Manuskriptes, bei elektronischen Datenträgern auch ein Papierausdruck. Alle Publikationen und Manuskripte werden zurückgegeben. Im Juni 2008, anlässlich des 105. Geburtstages der Stifterin, wird die Annalise-Wagner-Stiftung die diesjährige Annalise-Wagner-Preisträgerin oder den Annalise-Wagner-Preisträger öffentlich und in feierlichem Rahmen auszeichnen.

Bewerbungsschluss: 15. März 2008

[www.annalise-wagner-stiftung.de](http://www.annalise-wagner-stiftung.de)

+++

### Science on Stage

Für das erste Science on Stage-Festival vom 23.-26.10.2008 in der Urania in Berlin suchen Science on Stage e. V. und THINK ING. Lehrkräfte mit außergewöhnlichen Ideen für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Bewerbungsschluss: 25.05.2008

[www.science-on-stage.de](http://www.science-on-stage.de)

+++

### Intel@-Leibniz-Challenge

Bei der Intel@-Leibniz-Challenge werden die Schülerinnen und Schüler durch praktische Aufgaben an die faszinierende Welt der Informatik und Elektrotechnik herangeführt. Der Wettbewerb startet am 29. Januar 2008 durch Bekanntgabe der ersten Aufgabe im Internet.

Einsendeschluss: 01. Juli 2008

[www.intel-leibniz-challenge.de](http://www.intel-leibniz-challenge.de)

+++

### fit für die Wirtschaft

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln bietet in Zusammenarbeit mit der Citibank Deutschland sowie der Citigroup Foundation das Schulprojekt »fit für die wirtschaft an. Bis zum **30. Nov. 2008** haben interessierte Lehrer(innen) die Möglichkeit, sich für die neue Projektphase im Schulhalbjahr 2008/09 zu bewerben.

[www.fitfuerdiewirtschaft.de](http://www.fitfuerdiewirtschaft.de)

## Girls´ Day

Das Bildungsministerium ruft auch in diesem Jahr die Schulen im Lande auf, ihre Schülerinnen auf den Girls´ Day hinzuweisen und sich aktiv daran zu beteiligen. Nähere Informationen hierzu, Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Girls´ Days sowie zur alternativen Unterrichtsgestaltung des Aktionstags für Jungen und Mädchen stehen auf der Website [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) zur Verfügung. Die Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer werden aufgefordert, die Unternehmen in der Region auf den Tag aufmerksam zu machen. Sie können Ihre Schule registrieren lassen, um Kontakte in ihrer Region zu ermöglichen. Weitere Informationen speziell zum Girls´ Day in Mecklenburg-Vorpommern und die Möglichkeit zur online-Anmeldung finden Sie unter: [www.girlsday-mv.de](http://www.girlsday-mv.de)

**Aus dem Mitteilungsblatt Dezember 2007**Schule

- Gesundheitserziehung, Sucht- und Gewaltprävention an den Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Schulische Bildung von Kindern aus Familien beruflich Reisender
- Erster Erlass zur Änderung des Erlasses „Anordnung über die personalrechtlichen Befugnisse in der Schulaufsicht und für Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern“
- Erster Erlass zur Änderung des Erlasses „Die Zeugnisse der Qualifikationsphase in der gymnasialen Oberstufe“

Wissenschaft und Forschung

- Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaftliche Demokratiestudien: Demokratie und Globalisierung an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Habilitationsordnung der Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Grundordnung (GrO) der Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences

<http://www.kultus-mv.de/sites/bibo/merkblaetter/0712.pdf>

**Hochschulnachrichten****1. Landesstrategiekonferenz in Rostock-Warnemünde: Wissenschaft trifft Wirtschaft**

Auf der 1. Landesstrategiekonferenz "Wissenschaft und Wirtschaft" in Rostock-Warnemünde am 17.1.2008 wurde eine neue Etappe in der Technologie- und Forschungsförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eingeläutet.

[Mehr>>](#)

+++

**Die HMT und Bologna**

Auch die Hochschule für Musik und Theater passt das Studium den veränderten Bedingungen an. Die Umstellung der bisherigen Studiengänge auf das Bachelor-/Master-System soll bis 2010 erfolgen. Der Bachelor wird künftig maximal acht Semester, der Master zwei bis vier Semester umfassen. Außerdem führt die Hochschule das Leistungspunktesystem ECTS ein, was den Wechsel der Studenten ins europäische Ausland oder zur HMT erleichtert. Mit den ECTS-Punkten ist ein europäischer Vergleich der Studienleistungen möglich und erleichtert die Anerkennung von ausländischen Abschlüssen.

+++

**Winteruni Rostock 2008**

Vom 4.-7. Februar öffnet die Winteruniversität Rostock für Schülerinnen und Schü-

ler. Unter dem Motto „Probiert die Uni“ können Schüler ab der 10. Klasse in 20 Veranstaltungen Hochschulluft schnuppern. Die Fakultäten für Informatik und Elektrotechnik sowie für Maschinenbau und Schiffstechnik wollen dem potentiellen Studiennachwuchs den Reiz der Ingenieurwissenschaften vermitteln. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.e-technik.uni-rostock.de/daisi](http://www.e-technik.uni-rostock.de/daisi)

+++

**Hochschulinformationstage an der Universität Greifswald**

Vom 17.-19. Januar können sich Abiturienten an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald umschauen und über das Studieren informieren.

[www.uni-greifswald.de/studieren](http://www.uni-greifswald.de/studieren)

+++

**Preis für Geisteswissenschaftler**

Die Gerda Henkel Stiftung verleiht eine internationale Auszeichnung, die herausragende Forschungsarbeiten im Bereich historische Geisteswissenschaften würdigt. Besondere Berücksichtigung finden Einzelarbeiten in den Disziplinen: Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte sowie Ur- und Frühgeschichte. Nominierungsvorschläge sind bis zum 31. März 2008 möglich. [Mehr>>](#)

+++

**Ernennungen zum 01.01.2008**

Frau PD Dr. Susanne Stoll-Kleemann, Universitätsprofessorin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Fach: „Angewandte Geographie“.

Herr Dr. Martin Steinrücke, Universitätsprofessor an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Fach: „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre sowie Unternehmensgründung und -nachfolge“.

Herr Dr. Oliver Kühn, Universitätsprofessor an der Universität Rostock, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Fach: „Theoretische Physik“.

Herr Dr. Reinhard Schröder Universitätsprofessor an der Universität Rostock, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Fach: „Genetik“.

Herr Dr. Markus Rapp Universitätsprofessor an der Universität Rostock in Kooperation mit dem Institut für Atmosphärenphysik e. V. an der Universität Rostock Kühlungsborn (IAP), Fach: „Experimentelle Atmosphärenphysik“.

Frau Dr. Petra Bittrolff, Professorin an der Fachhochschule Stralsund Fachbereich Maschinenbau Fach: „Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und Steuerlehre“.



## EU-Nachrichten

### EU-Programm INTERREG IV A Südliche Ostsee gestartet

Das neue EU-Programm Region Südliche Ostsee wurde am 20. Dezember 2007 von der EU-Kommission genehmigt. Das Programm dient der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region und verfügt über Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in Höhe von rund 60,7 Millionen Euro für die Förderperiode 2007 bis 2013. Das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich mit 8,6 Millionen Euro an dem Programm. Partnerregionen sind die Küstengebiete Litauens und Polens, die südlichen Küstengebiete Schwedens, die östlichen Küstengebiete Dänemarks sowie Mecklenburg-Vorpommern mit den Landkreisen Nordwestmecklenburg, Bad Doberan, Nordvorpommern, Rügen, Ostvorpommern und Uecker-Randow sowie die kreisfreien Städte Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald. Die Eigenbeteiligung der Antragsteller an den Kosten des Projektes wird zwischen 15 und 25 Prozent der förderfähigen

Gesamtkosten liegen.

Antragsteller in dem Programm können regionale und lokale Behörden sowie Körperschaften ohne kommerziellen Charakter sein. Neben den Landkreisen und Planungsverbänden sind dies etwa Bildungseinrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, Schulen), Nicht-Regierungs-Organisationen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände, Technologiezentren sowie Nationalparks und Landschaftsparks.

Weitere Informationen zum Programm: [www.wm.mv-regierung.de/pages/interreg\\_iv\\_a\\_b\\_c.htm](http://www.wm.mv-regierung.de/pages/interreg_iv_a_b_c.htm)

+++

### EUROPASS - Unterrichtsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer

Mit dem EUROPASS hat die EU ein Instrument zur Förderung der Mobilität in Schule, Ausbildung und Studium geschaffen. Das nationale EUROPASS-Center der nationalen Agentur für Bildung in Europa beim BIBB hat für die Konzeption von Unterrichtseinheiten zum EUROPASS Materialien für Lehrerinnen und Lehrer erstellt.

Die Materialien sollen Lehrkräften Hilfestellung geben bei der Gestaltung der

Unterrichtseinheiten zum Thema Europa, EUROPASS und Mobilität. Die Materialien sind auf der EUROPASS Website: [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de) abrufbar.

+++

### EU-Projekttag an deutschen Schulen

Am 6. Mai 2008 findet erneut ein EU-Projekttag an deutschen Schulen statt. Die Schulen sind aufgerufen mit Politikern und Vertretern europäischer Institutionen in einen Dialog zu treten, der bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse und Verständnis an der EU wecken soll.

Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) hat dazu ein Informationspaket zusammengestellt, welches die Schulen ab sofort bestellen können. Schulen erhalten auf Anforderung ein Ansichtsexemplar dieses Paketes kostenfrei. Für den Versand der kostenfreien Ansichtsexemplare bittet die bpb um postalische oder Per-Fax-Zusendung des Online-Bestellformulars mit Schultempel; das Bestellfax ist abrufbar unter: [www.bpb.de/euprojekttag](http://www.bpb.de/euprojekttag).

Weitere Informationen zum EU-Projekttag finden Sie unter [www.bildung-mv.de/de/internationales/sonstiges/](http://www.bildung-mv.de/de/internationales/sonstiges/)

## Veranstaltungshinweise

Die Ausstellung **Kommunistische Repression und Volksaufstände in Polen und der DDR in den 1950er Jahren** wurde am 8. Januar in Neustrelitz an der Beruflichen Schule eröffnet. Die Ausstellung vermittelt Informationen zur politischen Situation in Polen und der DDR in den 1950er Jahren sowie vergleichende Einblicke in Ausprägungen von Diktatur und Widerstand. Aufgezeigt werden die Folgen für die weitere Entwicklung in beiden Ländern und für die Oppositionsbewegungen in Mittel- und Osteuropa.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Februar zu sehen. Führungen nach Vereinbarung, der Eintritt ist frei.

Tel. 0385/ 734 006

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr

Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Hittenkofer Str. 28, Neustrelitz.

+++

Die Ausstellung **Unterm Strich** - Karikatur und Zensur in der DDR, die am 9. Januar 2008 in der Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt Rostock eröffnet wurde, zeigt die Spielräume und Grenzen der Karikatur in der DDR. Zahlreiche Beispiele beanstandeter oder verbotener Karikaturen veranschaulichen die Grenzen des Erlaubten und dokumentieren die Willkür der Zensur. Der Rückblick auf die Karikaturen bietet einen unterhaltsamen Gang durch die Geschichte der DDR. Wer die DDR erlebt hat, wird vieles wieder erkennen, wer nicht, kann vieles besser verstehen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 28.

Februar 2008 zu sehen.

Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 17.00 Uhr

Zugang über Augustenstr./Grüner Weg, Rostock

+++

Das **5. Norddeutsche Tanztreffen** findet vom 17.-23.01.2008 in Greifswald statt. Geplant sind eine Uraufführung mit dem BallettVorpommern, Gastspiele der städtischen und freien Ensembles der Partnerstädte, Tanz in Schulen, Tanz für Kinder, Workshops, Tanzfilme, Zusammenarbeit mit dem soziokulturellen Zentrum St. Spiritus, mit der Medienwerkstatt des CDF Instituts, mit dem Koeppenhaus, mit dem Klinikum und mit der Ernst-Moritz-Arndt Universität.

[www.tanzplan-bremen.de/fileadmin/tanzplan/03\\_presse/5\\_NDTT/Presseinformation\\_NDTT5.pdf](http://www.tanzplan-bremen.de/fileadmin/tanzplan/03_presse/5_NDTT/Presseinformation_NDTT5.pdf)